Spielbericht zum Heimspiel der H50 vom 31.05.2014

Bei sommerlichem Wetter empfingen die Herren 50 der Spielgemeinschaft TC Meckesheim / TC Spechbach unsere Tennisfreunde aus Heiligkreuzsteinach
auf der Anlage des TC Spechbach zum 3. und letzten Heimspiel in der Verbandsrunde 2014.
Gegen 14.00 Uhr beging das Einspielen der ersten Einzelbegegnungen. Auf Position spielte Andreas Rhein, Position 4 Rudi Eisemann und Position 6 Gordon Suck.
Gordon Suck gewann klar 6:1 und 6:1, obschon das Spiel enger war, als das Ergebnis schließen lassen würde.
Bei Andreas Rhein und Rudi Eisemann gingen beide Einzel in den Champions Tie-Break.
Andreas lag schon 4:9 zurück, besann sich dann aber wieder auf seine Stärken und rang den Gegner nieder.
Den Champions-Tie-Break konnte er mit 11:9 für sich entscheiden.
Rudi Eisemann lag im ersten Satz schon mit 2:4 zurück, kämpfte sich aber wieder heran und gewann den 1. Satz mit 6:4.
Dies hatte aber so viel Kragt gekostet, dass der 2. Satz relativ schnell mit 6:2 verloren ging – nun musste auch hier der Champions-Tie-Break entscheiden.
Schnell lag Rudi auch hier 1:3 zurück, holte zum 3:3 auf – dann Seitenwechsel.
Mit einer für ihn ungewohnten geduldigen Spielweise (ohne Air Force One) überließ er dem Gegner keine Punkt mehr und gewann 10:3.
Somit stand es nach der ersten Runde der Einzel bereits 3:0 für TCM/TCS.
Die zweite Runde der Einzel bestritt Uwe Friedl auf Punkt 1, Hans Fletterer auf Punkt 3 und Roman Behnisch auf Punkt 5.
Wie bereits Gordon Suck schlug auch Roman Behnisch seinen Gegner souverän mit 6:0 und 6:2 und ließ seinem Gegner zu keiner Zeit des Matches den Hauch einer Chance.
Enger ging es da schon bei Hans und Uwe zu.
Hans verlor unglücklich den 1. Satz mit 5:7, dann ging, den warmen Temperaturen geschuldet, die Kraft aus.
Den zweiten Satz gab Hans mit 6:1 ab.
Uwe traf auf Stefan Semmler, ein Angstgegner aus vergangenen Zeiten, gegen den er bisher nicht gewinnen konnte.
Entsprechend war der Spielverlauf im 1. Satz, der mit 2:6 verloren ging.
Uwe stellte daraufhin im 2. Satz seine Taktik um, mit dem sein Gegner nicht zurechtkam und Uwe gewann den 2. Satz mit 6:4.
Nun musste auch hier der Champions-Tie-Break entscheiden.
Uwe liess aber nichts mehr anbrennen und gewann diesen mit 10:6.
Somit stand es nach den Einzeln 5:1 für uns und der Sieg somit schon sicher.
Da die Doppel schon immer unsere Stärke waren, wollten wir diese auch gewinnen und ein klares Ergebnis einfahren.
Im Einser-Doppel spielten unsere Geheimwaffe Christian Rhein mit Uwe Friedl, im Zweier-Doppel Roman Behnisch mit Andreas Rhein und im Dreier-Doppel Gordon Suck mit Achim Gauch.
Im Einser- und auch Zweier-Doppel wurde kurzer Prozess gemacht.
Das Einser-Doppel gewann 6:2 und 6:0, das Zweier-Doppel 6:0 und 6:0.
Lediglich das Dreier-Doppel wollte noch etwas länger die Zeit auf dem Platz nutzen.
Hier wurde der letzte Ball gegen 19:30 Uhr zum 6:2 und 6:4 geschlagen.
Am Ende stand für die Spielgemeinschaft TCM/TCS ein klares 8:1 zu Buche.
Bedenkt man aber die 3 Champions-Tie-Breaks – hätte es mit etwas Pech auch anders ausgehen können.
Der Abschluss dieses erfolgreichen Spieltages fand bei einem hervorragenden Abendessen mit

einigen Bierchen statt.
Unser Dank gilt unseren Damen Stephanie Behnisch, Viola Kischlat und Hildegard Eisemann für das leckere Essen.

Das Foto zeigt v.r.n.l.:
Hans Fletterer, Rudi Eisemann, Andi Rhein, Gordon Suck, Roman Behnisch, Achim Gauch, Rolf Kischlat (verletzt), Chrismo Rhein und Uwe Friedl.
Vorne liegend : Peter „Mecki“ Kudack.
Auf dem Bild fehlen Detlef Last, sowie die Verletzten Bernd Eisenlohr, Uwe Frey, Wieland Hartmut.